

S O N N T A G S M U S I K III
D O M K O N Z E R T A M P A L M S O N N T A G

Stabat Mater Dolorosa

So 9. April 2017
Hoher Dom zu Paderborn

Johann Adolph Hasse: Miserere in d-moll
Giovanni Battista Pergolesi: Stabat Mater

Mädchenkantorei am Paderborner Dom

Rea Alaburic, Sopran

Judith Ritter, Alt

Barockorchester L'Arco, Hannover

Leitung: Gabriele Sichler-Karle



PADERBORNER
DOMMUSIK

MISERERE IN D

für Soli, Chor, Streicher und Basso Continuo

1 Miserere (Coro)

Miserere mei, Deus: secundum magnam misericordiam tuam. Et secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: et peccatum meum contra me est semper.

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

Wasch meine Schuld von mir ab und mach mich rein von meiner Sünde!

Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen.

2 Tibi soli peccavi (Aria, Soprano)

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas cum judicaris.

Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was dir missfällt. So behältst du recht mit deinem Urteil, rein stehst du da als Richter.

3 Ecce enim (Soli, Coro)

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hysopo, et mundabor: lavabis me, et super nivem de albabor.

Auditui meo dabis gaudium et laetitiam: et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me, Deus: et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne proicias me a facie tua: et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: et impii ad te convertentur.

Denn ich bin in Schuld geboren; in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt dir, im Geheimen lehrst du mich Weisheit.

Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich, dann werde ich weißer als Schnee.

Sättige mich mit Entzücken und Freude! Jubeln sollen die Glieder, die du zerschlagen hast.

Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden, tilge all meine Frevel!

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist!

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir!

Mach mich wieder froh mit deinem Heil mit einem willigen Geist rüste mich aus!

Dann lehre ich Abtrünnige deine Wege und die Sünder kehren um zu dir.

Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis meae: et exultabit lingua mea justitiam tuam.

Domine, labia mea aperies: et os meum annuntiabit laudem tuam.

Befrei mich von Blutschuld, Herr, du Gott meines Heiles, dann wird meine Zunge jubeln über deine Gerechtigkeit.

Herr, öffne mir die Lippen und mein Mund wird deinen Ruhm verkünden.

4 Quoniam si volluises (Aria, Alto)

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: cor contritum, et humiliatum, Deus, non despicias.

Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben; an Brandopfern hast du kein Gefallen.

Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.

5 Benigne fac, Domine (Aria, Soprano)

Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua Sion: ut aedificentur muri Ierusalem.

In deiner Huld tu Gutes an Zion; bau die Mauern Jerusalems wieder auf!

6 Tunc acceptabis (Soli, Coro)

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes, et holocausta: tunc imponent super altare tuum vitulos.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum.

Amen.

Dann hast du Freude an rechten Opfern, an Brandopfern, dann opfert man Stiere auf deinem Altar.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

STABAT MATER

für Sopran, Alt (Soli/Chor), Streicher und Basso Continuo

1 Stabat mater dolorosa (Coro)

Stabat mater dolorosa iuxta crucem lacrimosa, dum penebat filius.

Es stand die Schmerzensmutter, die Tränenreiche, neben dem Kreuz, als ihr Sohn dort hing.

2 Cujus animam gementem (Soprano solo)

Cuius animam gementem, contristatam ac dolentem pertransivit gladius.

Ihre Seele klagt, betrübt und todtraurig, durchbohrt vom Schwert.

3 O quam tristis et afflicta (Coro)

O quam tristis et afflicta fuit illa benedicta mater unigeniti!

Ach, wie war sie traurig und bewegt, sie, die Gebenedeute, die Mutter des eingeborenen Sohnes.

4 Quae morebat et dolebat (Alto solo)

Quae morebat et dolebat et tremebat, cum videbat nati poenas inclyti.

Sie trauerte und litt, die treue Mutter, als sie die Qualen ihres Kindes sah, des sich Neigenden.

5 Quis est homo (Coro)

Quis est homo qui non fleret, Christi matrem si videret in tanto supplicio?

Wer ist der Mensch, der nicht weinen müsste, sähe er die Mutter Christi in so großer Qual?

Quis non posset contristari, piam matrem contemplari dolentem cum filio?

Wer wäre nicht traurig in Betrachtung der Mutter Christi, wie sie mit ihrem Sohn leidet.

Pro peccatis suae gentis vidit Jesum in tormentis Eet flagellis subditum.

Für die Sünden ihres Volks sah sie Jesus der Marter und Geißelung ausgesetzt.

6 Vidit suum dulcem natum (Soprano solo)

Vidit suum dulcem natum morientem desolatum, dum emisit spiritum

Sie sah ihren geliebten Sohn allein gelassen im Tode, als er seine Seele aushauchte.

7 Eja mater fons amoris (Alto solo)

Eia mater, fons amoris, me sentire vim doloris, fac, ut tecum lugeam.

O Mutter, Quell der Liebe, lass mich empfinden die Gewalt des Schmerzes, gib, dass ich mit dir trauere.

8 Fac, ut ardeat cor meum (Coro)

Fac, ut ardeat cor meum in amando Christum Deum, ut sibi complaceam.

Gib, dass mein Herz brennt in Liebe zu Christus, meinem Gott, dass ich ihm gefalle.

9 Sancta mater, istud agas (Soprano solo, Alto solo)

Sancta mater, istud agas crucifixi fige plagas cordi meo valide.

Heilige Mutter, ach, hilf doch dazu: Präge die Wunden des Gekreuzigten fest in mein Herz ein.

Tui nati vulnerati tam dignati pro me pati poenas mecum divide.

Die Qualen deines Sohnes, der verwundet wurde und der er es nicht verschmähte für mich zu leiden, teile sie mit mir.

Fac me vere tecum flere, crucifixo condolere, donec ego vixero.

Gib, dass ich von Herzen mit dir weine und mit dem Leid des Gekreuzigten mitfühle, solange ich lebe.

Iuxta crucem tecum stare te libenter sociare in planctu desidero.

Dicht am Kreuz bei dir zu stehen und mit dir zusammen zu trauern, danach sehne ich mich.

Virgo virginum praeclara, mihi jam non sis amara: Fac me tecum plangere.

Du Jungfrau, gerühmt vor allen anderen, schlag mir meine Bitte nicht ab, lass mich mit dir wehklagen.

10 Fac ut portem Christi mortem (Alto solo)

Fac ut portem Christi mortem, passionis fac consortem et plagas recolere.

Gib, dass ich trage Christi Tod, sein Leiden lass mich teilen und seine Plage mir ins Gedächtnis rufen.

Fac me plagis vulnerari cruce hac inebriari ob amorem filii.

Gib, dass seine Wunden mich verwunden, dass das Kreuz mich erfülle in Liebe zu deinem Sohn.

11 Inflammatus et accensus (Soprano solo, Alto solo)

Inflammatus et accensus per te virgo, sim defensus in die iudicii.

Wenn die Flammen mich umgeben, rufe ich zur dir, Jungfrau, dass du mich verteidigst am Tage des Gerichts.

Fac me cruce custodiri morte Christi praemuniri, confoveri gratia.

Gib, dass mich das Kreuz bewahrt, dass Christi Tod mich selig macht, mich erwärm sein Gnadenlicht.

12 Quando corpus morietur (Coro)

Quando corpus morietur, fac ut animae donetur paradisi gloria.

Wenn mein Leib stirbt, gib, dass der Seele geschenkt wird die Herrlichkeit des Paradieses.

Amen.

Amen.

REA ALABURIĆ

Die in Zagreb geborene Sopranistin studierte bei Prof. Snežana Bujanović-Stanisavljević an der Musikakademie Zagreb und schloss 2013 ihr Gesangsstudium mit dem Konzert- und Pädagogikdiplom ab. 2014 folgte ein Masterstudium Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Andreas Macco. Im Rahmen ihres Studiums und durch ihr Schwerpunktfach Alte Musik studierte sie zusätzlich bei Prof. Ulrike Hofbauer am Institut für Alte Musik Barockgesang.

Bereits während ihres Studiums in Zagreb trat sie als Solistin des Kammerensembles in Faurés Requiem, Charpentiers Te Deum, Händels L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato und Dixi Dominus, Purcells The Fairy Queen, Vivaldis Gloria und Bachs Magnificat auf. Es folgten Auftritte am kroatischen Nationaltheater in Verdis Aida und als einer der Edelknaben in Wagners Lohengrin. In Salzburg präsentierte sie sich dem Publikum mit Rossinis La Petite Messe solennelle, Saint-Saëns Oratorio de Noël und Schumanns Liederzyklus Frauenliebe und Leben.



Seit 2011 ist Rea Alaburić Mitglied des Trios „LUR“ (Flöte, Gesang und Orgel/Klavier), dessen Konzerte sie nach Kroatien, Russland, Italien und Frankreich führten. In Salzburg und Umgebung kann man sie regelmäßig in Konzerten von Live Music Now erleben. Durch ihr Engagement im Chor der Sächsischen Staatskapelle Dresden war sie 2016 Teil der Salzburger Osterfestspiele und singt im Extrachor des Landestheaters Salzburg wie auch im Salzburger Bachchor.

www.realaburic.com

JUDITH RITTER

Judith Ritter, geboren in Offenburg, studierte zunächst Kirchenmusik und Schulmusik an der Musikhochschule Freiburg. Nach abgeschlossenen Examina nahm sie ein Gesangsstudium bei Prof. Markus Goritzki auf, welches sie in Karlsruhe weiterführte und 2001 erfolgreich absolvierte. Entscheidende Impulse und künstlerische Inspiration in privaten Studien erhielt sie bei Jeanne Piland, Anna Reynolds und Walter Donati.

Schon während ihres Gesangsstudiums war sie in mehreren Spielzeiten Ensemblemitglied der „Jungen Oper Köln“ und sang Hänsel in „Hänsel und Gretel“ und Cherubino in „Die Hochzeit des Figaro“, für den sie auch von der Kammeroper Frankfurt engagiert wurde. Durch ihr Interesse an den Werken zeitgenössischer Komponisten war sie 2003–2007 Mitglied des Solistenensembles des Experimentalstudios Freiburg.

Der Schwerpunkt ihres künstlerischen Wirkens liegt im Konzertgesang. Judith Ritter musiziert unter anderem mit L'arpa festante, La Banda, Arsarius Consort, Karlsruher Barockorchester, Kammerphilharmonie Karlsruhe, Frankfurter Sinfoniker, Kammerphilharmonie Mannheim, Kammer Sinfonie Bremen und dem Komponisten Martin Palmeri. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland führten sie u.a. in das Konzerthaus Freiburg, in die Philharmonie Köln, zum „Festlichen Sommer in der Wies“, „Musiktriennale Köln“, „Archipel Festival“ in Genf, und zum Hamburger Musikfest. Darüber hinaus hat sie bei zahlreichen Festspielen, Uraufführungen, Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen des SWR solistisch mitgewirkt. Ihr Repertoire erstreckt sich von Werken des Frühbarock bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten.

www.judithritter.de



BAROCKORCHESTER L'ARCO HANNOVER



Programm der Paderborner Dommusik bis Ende April

Do 13. April | 20.00 Uhr

GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDEMAHL

Joseph Renner: Missa in B (Sanctus und Agnus Dei)

Ola Gjeilo: Ubi caritas et amor

Gregorianischer Choral

Herrenstimmen des Domchores

Fr 14. April | 15.00 Uhr

KARFREITAG – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Hermann Schröder: Johannespassion

Anton Bruckner: Christus factus est

Gregorio Allegri: Miserere

Thomas Ludovico da Vittoria: Popule meus

Paderborner Domchor

Sa 15. April | 21.00 Uhr

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Chor der Dommusik

So 16. April | 10.00 Uhr

OSTERSONNTAG – PONTIFIKALAMT

Franz Schubert: Missa in B, D 324

**Georg Friedrich Händel: „Halleluja“ aus dem Oratorium
„Der Messias“**

Soli, Domchor, Domkantorei, Orchester

Mo 17. April | 10.00 Uhr

OSTERMONTAG – PONTIFIKALAMT

Michael Haydn: Missa Sancti Aloysii

Mädchenkantorei, Soli, Orchester

Fr 21. April | 19.30 Uhr

INTERNATIONALE ORGELKONZERTE

Stefan Schmidt (Würzburg)

So 30. April | ab 14.30 Uhr

ABDINGHOFKIRCHE – DOM – KAPUZINERKIRCHE

Ökumenischer Orgelspaziergang durch die Paderborner Innenstadt

Orgel: Martin Hoffmann, Tobias Aehlig und Sebastian Freitag

Beginn um 14.30 Uhr in der Abdinghofkirche

Paderborner Dommusik

Domplatz 3 · 33098 Paderborn

Tel. (0 52 51) 125-1455

www.paderborner-dommusik.de


HOHER DOM ZU PADERBORN
MetropolitanKapitel


PADERBORNER
DOMMUSIK